

Buchbesprechungen

Für die *Schwäbische Heimat* zusammengestellt von Prof. Dr. Wilfried Setzler



Bernd-Jürgen Seitz

Das Gesicht Deutschlands – Unsere Landschaften und ihre Geschichte
Theiss-Verlag 2017. 240 Seiten mit 231
Abbildungen. Gebunden € 49,95.
ISBN 978-3-8062-3582-1

Der Klappentext beschreibt den Sinn und Zweck des Buches treffend: «Anschaulich und verständlich erklärt Bernd-Jürgen Seitz das <Gesicht> Deutschlands: Warum sehen unsere Landschaften so aus, wie sie aussehen? Was hat sie geformt, wodurch wurden sie geprägt? Welche Faktoren waren in den verschiedenen Epochen der Erd- und Menschheitsgeschichte besonders wichtig, was davon ist wirklich Natur und was Kultur – also vom Menschen gemacht oder zumindest von ihm beeinflusst?» Daraus wird ersichtlich: Wen beispielsweise interessiert, was Schwarzwald und Schwäbische Alb unterscheidet, oder wer wissen will, welche Landschaftselemente das Neckarbecken und welche das Elbetal charakterisieren, der greift gerne zu diesem Buch! Die Entwicklung der Erde vom «Urknall»

durch alle Erdzeitalter und durch die verschiedenen Phasen der Menschheitsgeschichte wird auf deutsche Landschaften projiziert – eine anspruchsvolle Aufgabe, die gut gelöst wurde. Der Leser kann seinen Blick für Kulturlandschaften schärfen und wird fortan nicht mehr durch Deutschland fahren, ohne Erklärungen dafür zu haben, wieso es mal flach, mal bergig ist und mal dichten Wald und kurz danach Ackerland bis zum Horizont hat. «Das Heute aus dem Gestern» abzuleiten, dazu gibt das Buch mannigfaltige Anleitung. Bewusstes Erleben von Kulturlandschaft, das ist das Hauptanliegen des Autors. Dabei darf der Blick nicht nur nach rückwärts gewandt werden; wichtig ist, den augenblicklichen Zustand der Landschaft richtig einzuschätzen, Bewährtes zu schützen, anderes weiterzuentwickeln. «Natur oder Kultur – unser Erbe und wie wir damit umgehen» lautet eine Kapitelüberschrift. Hier wird – und dies keineswegs schulmeisterlich – ein Plädoyer für einen sorgsam Umgang mit Natur und gewachsenen Kulturlandschaften gehalten.

Ein Hauptaugenmerk legt der Verfasser auf die Nennung und Beschreibung von Großschutzgebieten und das nicht ohne Grund: Diese Schutzgebiete wurden oft gegen manchen Widerstand ausgewiesen und sind heute oft genug die Preziosen des Tourismus: Da kann man Natur und Kulturlandschaft sowie Idyllen relativ unverfälscht erleben, während sich drum herum «08/15-Landschaft» dehnt. Die zweite Hälfte des Buches widmet sich also ganz speziell den regionalen besuchenswerten Besonderheiten und kann als «touristischer Teil» des Buches angesehen werden. Die geschilderten Streifzüge durch Deutschland sind, so kurz sie auch sind, informativ und geben manche

Anregung für eine interessante Reise. So schön und nett das Buch aufgemacht ist – ein paar Schwächen sind doch unübersehbar. Das fängt an beim Umschlagbild: ein Senkrechtluftbild einer Baumschule in Herbstfärbung – was hat das mit dem Gesicht Deutschlands zu tun? Oder die ganzseitige Abbildung 26, Stomatolithen von West-Australien – ein Bezug zum Text ist nicht ersichtlich. Insgesamt ist manchmal der Rote Faden nicht recht erkennbar und durch Sonderseiten «Thema» unterbrochen, was das Lesen erschwert. Und schließlich: Der touristische Teil ist nach Bundesländern geordnet, und zwar nach deren Flächengröße. Wieso denn aber auch das, fragt man sich, wenn das ganze Buch auf Großlandschaften abhebt, die – Beispiel Rhön – Anteil an verschiedenen Bundesländern haben? Es fällt auch auf, dass drei Protagonisten für vorbildliche Kulturlandschafts-Entwicklungen herausgestellt werden: ein Gastwirt und ein Schäfer aus der Rhön sowie der Akademieleiter von der Insel Vilm. Solche Unikate sind die Abgebildeten aber nicht, und einen Besuch verdienten manch andere Betriebe und Institutionen auch. Da wären vielleicht doch für jedes Bundesland oder jede Großlandschaft zwei, drei beispielhafte, vorbildliche Initiativen zu nennen gewesen. *Reinhard Wolf*

Petra Schön (Hrsg. im Auftrag des Landkreises Heilbronn)

**Mensch – Kultur – Heimat:
Was Kleindenkmale aus dem
Landkreis Heilbronn erzählen
(Schriftenreihe des Landkreises
Heilbronn, Band 6).**

Verlag regionalkultur, Ubstadt-Weiher,
2018. 295 Seiten mit 1217 Abbildungen.
Gebunden € 19,90.

ISBN 978-3-95505-050-4